

## Der Magistrat

### Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0009/2016**  
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
 Datum: 18.03.2016

Amt: Büro Bürgerbeteiligung und Lokale Agenda 21  
 Aktenzeichen/Telefon: BBLA21 Tel. 306 2114  
 Verfasser/-in: Bassemir, Michael

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

#### **Betreff:**

**Bürgeranträge / Bürgerschaftsversammlung zur Buslinie 1 in Kleinlinden**

#### **Antrag:**

„Der Magistrat wird beauftragt, bei der Fortschreibung des Gießener Nahverkehrsplans die vorgebrachten Argumente aus den Bürgeranträgen und der Bürgerschaftsversammlung zu berücksichtigen und abzuwägen.“

#### **Begründung:**

Im Jahre 2015 wurden zur Frage der Buslinienführung der Linie 1 in Kleinlinden drei Bürgeranträge nach § 10 Bürgerbeteiligungssatzung gestellt. Der Magistrat hatte die Anträge nach § 10 (2) der Bürgerbeteiligungssatzung an den Ortsbeirat überwiesen, der dazu beraten und Beschlüsse gefasst hat.

Die Anträge im Einzelnen:

- 1) Antrag der „Interessengemeinschaft Heide und obere Lützellindener Straße Gießen-Kleinlinden zur Änderung der Buslinienführungen“ vom 16.05.2015. Dieser Antrag wurde von der Interessengemeinschaft nach Antragstellung als unvollständig erachtet. Da eine Rücknahme oder Änderung des Bürgerantrags die Zustimmung sämtlicher Unterstützer/innen erfordert hätte, wurde der Antrag zwar am 23.07. auf die Tagesordnung des Ortsbeirats genommen, dort aber einstimmig und im Einvernehmen mit der Interessengemeinschaft abgelehnt.

- 2) Antrag der „Interessengemeinschaft Heide und obere Lützellindener Straße Gießen-Kleinlinden zur Änderung der Buslinienführungen“ vom 13.07.2015 (*siehe Anlage 1*). Dieser Antrag ersetzt und erweitert den Bürgerantrag unter 1). Er wurde im Ortsbeirat vom 23.07.2015 mehrheitlich beschlossen.
- 3) Antrag der Interessengemeinschaft „Voller Erhalt der Bushaltestelle ‚Brüder-Grimm-Schule‘“ vom 12.10.2015 (*siehe Anlage 2*). Dieser Antrag wurde im Ortsbeirat vom 18.11.2015 mehrheitlich abgelehnt.

Alle Anträge hatten das Quorum für den Ortsbezirk erreicht, nicht aber für die Gesamtstadt. Somit besteht juristisch keine Notwendigkeit der Befassung seitens der Stadtverordnetenversammlung. Der Ortsbeirat hat von seinem Recht, den beschlossenen Antrag als eigenen Antrag der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, keinen Gebrauch gemacht.

Da das Thema viele Menschen in Kleinlinden bewegt, werden die Bürgeranträge der Stadtverordnetenversammlung zur Erörterung vorgelegt.

Die „Interessengemeinschaft Heide und obere Lützellindener Straße Gießen-Kleinlinden zur Änderung der Buslinienführungen“ hatte parallel zu ihrem Bürgerantrag vom 16.05.2015 eine Bürgerschaftsversammlung nach § 9 Bürgerbeteiligungssatzung beantragt. Diese Versammlung fand am 21.07.2015 in der Brüder-Grimm-Schule statt (*siehe Protokoll: Anlage 3*).

Die im Bürgerantrag Nr. 2) und in der Bürgerschaftsversammlung vorgebrachten Forderungen wurden bereits im Jahr 2014 bei der Erstellung des Nahverkehrsplans ausführlich diskutiert. Mit der Änderung der Streckenführung von zwei Frühfahrten seit dem Fahrplanwechsel 2015/16 wurde dem Anliegen der „Interessengemeinschaft Heide“ bereits in einem geringen Umfang Rechnung getragen. Die weitergehenden Forderungen, wie z. B. zu den einzusetzenden Fahrzeugen, haben Auswirkungen auf das Angebot und den Betrieb der Linie 1, teilweise sogar des gesamten übrigen Stadtlinienverkehrs. Eine isolierte Umsetzung führt zu Problemen an anderer Stelle und/oder nennenswerten Mehrkosten. In Kenntnis der verschiedenen Problemstellungen, Anforderungen und Wünsche hat daher die Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Beschlussfassung des NVP einen Prüfauftrag zur grundlegenden Neukonzeption der Linie 1, einschließlich der Option einer Teilung der Linie, beschlossen (vgl. Drucksache STV/2467/2014 und Liniesteckbrief Linie 1).

Der Magistrat empfiehlt den o. g. Beschluss. Die Behandlung der Anträge und der Ergebnisse der Bürgerversammlung erfordert eine integrierte Problemsicht und ist daher nur im Rahmen einer Fortschreibung des Nahverkehrsplans sinnvoll möglich.

**Anlagen:**

- 1) Antrag der „Interessengemeinschaft Heide und obere Lützellindener Straße Gießen-Kleinlinden zur Änderung der Buslinienführungen“ vom 16.05.2015
- 2) Antrag der Interessengemeinschaft „Voller Erhalt der Bushaltestelle ‚Brüder-Grimm-Schule‘“ vom 12.10.2015
- 3) Protokoll der Bürgerschaftsversammlung vom 21.07.2015

---

G r a b e – B o l z (Oberbürgermeisterin)

Beschluss des Magistrats vom \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

Nr. der Niederschrift \_\_\_\_\_ TOP \_\_\_\_\_

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

---

Unterschrift